

Firmen buhlen um Nachwuchs in Adorfer Zentralschule

Fliesenlegermeister Daniel Schneider von Schneider Business Adorf. Azubis zu finden, ist für manche Unternehmen der Region zur Herausforderung geworden. Berufsorientierungsmessen bieten daher ideale Voraussetzungen, um Schüler für eine Ausbildung zu gewinnen.

VON SOPHIE SCHÖBER

ADORF – In den Gängen der Zentralschule war am Dienstagnachmittag auch nach Schulschluss noch eine Menge los. Etwa 40 Firmen und Unternehmen stellten sich den Schülern vor. Grund war die Berufsorientierungsmesse, die die Schule veranstaltete.

Für einige Schüler der Adorfer Oberschule wird es langsam ernst. Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ab dem Herbst geht langsam in die heiße Phase, daher erklärte Praxisberater René Große die Messe auch zur Pflichtveranstaltung. „Schülerinnen und Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen müssen heute ihren Nachmittag öffnen“, erzählt er. Frei haben nur die Zehntklässler, die schon einen Ausbildungsvertrag haben. Große ist zufrieden mit der Resonanz der Firmen und das will er nutzen: „Ich will am liebsten jedes Jahr so eine Messe.“ Auch für die heimischen Firmen war der Nachmittag ein wichtiger Schritt, neue Azubis zu locken. Denn eine Sorge haben fast alle: Der Nachwuchs ist rar, geburtenschwache Jahrgänge sorgen für weniger Bewerber. Mit dabei waren am Dienstag die verschiedensten Branchen: Handwerk, Industrie, Pflege und Soziales. Von international agierenden Unternehmen bis zum Baubetrieb von nebenan. Vier Beispiele:

Lebensgarten Adorf. Süße Leckereien gab es am Stand von Steffi Lauterwald. Sie ist Personalleiterin der



Ausbildungsbörse in der Zentralschule Adorf: Steffi Lauterwald, Personalleiterin der Firma Lebensgarten in Adorf informierte die Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen. FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT

Hendrik Janka
Ausbildungsleiter der Firma Meiser



FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT

Birgit Dräger
Leiterin der Alloheim Seniorenresidenz Bad Elster



FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT

Daniel Schneider
Geschäftsführer bei Schneider Business Adorf



FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT

Firma Lebensgarten Adorf. Für sie sind Ausbildungsmessen auch Anlässe, um in erstaunte Gesichter zu blicken. „Wenn Leute erst einmal sehen, was wir alles machen, sind sie oft sehr überrascht“, sagt sie. Die Firma sucht unter anderem Azubis als Süßwarentechnologe, Fachkraft für Lebensmitteltechnik oder Maschinenanlagenführer.

Meiser Oelsnitz. Hendrik Janka präsentierte am Stand der Firma Meiser, einem Industrieunternehmen mit Standort in Oelsnitz, neben obligatorischen Kulis und Bonbons auch metallische Gesellenstücke seiner Azubis. Damit wollte der Ausbildungsleiter die Schüler locken. „Wir suchen aktuell noch drei Azubis als Werkzeugmechaniker,

Zerspaner und Industriekaufleute“, sagt er. Messen, wie in Adorf sind auch für ihn wichtige Termine: „Hier finden wir junge Leute, die Lust auf unsere Berufe und unser Unternehmen haben.“

Schneider Business. Der Fliesenlegerbetrieb aus Adorf ist ein Familienbetrieb. Aber auch er hat Nachwuchsprobleme. „15 Jahre hatten wir keine Azubis, erst vor drei Jahren haben wir wieder Leute gefunden“, erzählt Geschäftsführer Daniel Schneider, der auch die Ausbildung leitet. Er ist zum ersten Mal auf einer solchen Messe und erhofft sich Interessenten, die er in seinen Betrieb holen kann. „Viele haben falsche Vorstellungen vom Handwerk, aber es ist sehr schön zu sehen, was man

geschafft hat“, sagt er. Schneider erhofft sich vier bis fünf Azubis fürs kommende Lehrjahr.

Seniorenresidenz Alloheim Bad Elster. Auch die Seniorenresidenz Alloheim Bad Elster suchte in der Adorfer Schule nach Nachwuchs. „Ich möchte noch jemanden finden, der eine Ausbildung zum Altenpfleger bei uns machen möchte“, sagt Einrichtungsleiterin Birgit Dräger. Auch wenn sie mit der Bewerberzahl fürs kommende Jahr bisher zufrieden ist, freut sie sich über die Messe und darüber, sich bei den zukünftigen Fachkräften präsentieren zu können. „Bad Elster besteht fast nur aus Pflegefachkräften und die wollen wir auch hier finden“, erzählt sie.